

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LM 361	Informations- und Kommunikationstechnologie : Grundlagen des Projektmanagements	Frau S. Molch silke.molch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen unterstützende Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)-Konzepte und Methoden und können diese zweckbezogen einsetzen, um Projektmanagementmethoden auf umfassende komplexe interdisziplinäre Projekte anzuwenden, die dafür erforderlichen konzeptionellen Organisations- und Koordinationsfestlegungen zu treffen und einen Projektabwicklungsplan zu erstellen; Informationsanforderungsprofile und AIA zu formulieren und Normen festzulegen; Datenmodell-, Interaktions- und Transferstrukturen zu entwickeln und festzulegen und kooperative Datenmodelle aufzusetzen. Zudem können die Studierenden die für die Projektabwicklung erforderlichen Daten beschaffen, aufbereiten und in ein verortetes Datenbasismodell integrieren; sie können die Objektplanungsschritte mit digitalem Austausch realisieren sowie mit Projektbeteiligten interagieren und die Daten für nachfolgende CAFM-/FM-Systeme bereitstellen sowie Monitoring-Systeme ermöglichen.	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Projektmanagementmethoden (u. a. BIM), - Entwicklung eines Lebenszyklus- sowie Projektablaufplanes für eine bauliche Anlage gemäß BIM-Ansatz, - Datenrecherche, -beschaffung, -erhebung, -aufbereitung, -integration von projektbezogenen Informationen, - Ableitung der Informations- und Koordinationsanforderungen - AIA's, die Konzipierung der Datenmodellstruktur einschl. der Level-, Dimensions- und LOD-Vorgaben, - Konzipierung einer Informations-, Datenverwaltungs- und Transferstruktur ggf. mit Transformationskomponenten, - Normenfestlegung, der Erstellung eines kooperativen Datenmodells (2D ... 7D) sowie der dafür erforderlichen Infrastruktur, Modellprüfung (Qualität, Kollision), - Bereitstellung der Daten für CAFM-/FM-Systeme sowie - Bereitstellung der Daten für projektbegleitendes Monitoring und ökologische Veränderungsüberwachung <p>behandelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Studienfelds Darstellen/Gestalten im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Konvolut im Umfang von 95 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Anderenfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.